

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Monika Rath

GZ: A 1 – 045690/2016-6

Graz,

ÖFFENTLICH!

Ausschuss für Personal

Betreff: **Dienstpostenplan 2017/18;**
Beilage zum Voranschlag 2017/18

BerichterstellerIn:

:

Der geltende Dienstpostenplan der Stadt Graz wurde vom Gemeinderat am 17.3.2016 mit Wirksamkeit 1.4.2016 beschlossen.

Auf Grund von aktuellen personalwirtschaftlichen Gegebenheiten sind Anpassungen im Dienstpostenplan erforderlich. Der vorliegende Entwurf, der mit 1.7.2017 in Kraft treten soll, umfasst die Neuschaffung von Dienstposten (DP) zur Abdeckung von neuen/zusätzlichen Aufgabenbereichen sowie die Anpassung von Stellenbewertungen.

Auf Grund von Aufgabenzuwächsen und der Neustrukturierung von Aufgabenbereichen sind im Bereich der Stadtverwaltung 59 DP neu einzurichten, 24 DP können eingespart werden. 38 DP sollen aufgewertet und 6 freie DP abgewertet werden; 14 DP sind in andere Organisationseinheiten zu transferieren.

Neue Dienstposten sind im Sinne einer verstärkten Serviceorientierung insbesondere in Abteilungen zu schaffen, die „nahe am Bürger“ in typischen Bereichen der städtischen Kommunalverwaltung tätig sind. In erster Linie zu nennen ist das Sozialamt mit acht zusätzlichen Dienstposten, das BürgerInnenamt (+ 4 DP), das Amt für Jugend und Familie (+ 3 DP), die Bau- und Anlagenbehörde (+ 2 DP), das Stadtplanungsamt (+2 DP), der Eigenbetrieb Wohnen Graz (+ 3 DP) sowie die Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr (+ 2 DP). Einer Empfehlung des Stadtrechnungshofes folgend, werden in der Abteilung für Bildung und Integration 13 Dienstposten für MitarbeiterInnen eingerichtet, die auf Grund von ABGB-Dienstverträgen bereits in Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt im Rahmen der Integrativen Zusatzbetreuung tätig sind.

Die Verteilung der Dienstposten der Stadt Graz zum 1.7.2017 stellt sich nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfes wie folgt dar:

Dienstposten Stadt Graz gesamt	3921
<i>davon</i>	
<i>Magistrat (ohne Eigenbetrieb GGZ)</i>	2491
<i>Geriatrische Gesundheitszentren</i>	575
<i>Zuweisungen zu Unternehmungen der Stadt</i>	836
<i>Sonstige Zuweisungen</i>	19

Die mit diesem Dienstpostenplan verbundenen Mehrkosten betragen rund € 2,600.000,-- (auf Basis Normkostenberechnung).

Die Bedeckung ist in den Voranschlägen 2017 und 2018 gegeben.

Der Ausschuss für Personal stellt den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle beschließen:

Dem diesem Bericht angeschlossenen und einen integrierenden Bestandteil dieses Berichtes bildenden Entwurf des Dienstpostenplans 2017/18 wird zugestimmt:

- Anlage 1: Gesamtübersicht nach Hauptgruppen
- Anlage 2: Auflistung der Dienstposten nach Abteilungen

Der Dienstpostenplan tritt mit 1.7.2017 in Kraft.

Die Sachbearbeiterin:

Monika Rath
elektronisch gefertigt

Der Abteilungsvorstand
des Personalamtes:

Dr. Kalcher
elektronisch gefertigt

Der Stadtsenatsreferent:

Bürgermeisterstellvertreter Mag. (FH) Mario Eustacchio
elektronisch gefertigt

Der Zentralausschuss der Bediensteten der Stadt Graz hat dem vorliegenden Bericht am seine Zustimmung erteilt.

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Personal am.....

Der Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl nichtöffentl **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von . . GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . .) **angenommen.**

Beschlussdetails Graz, am Der/Die SchriftführerIn
siehe Beiblatt